

Praxismodul BWL-Mittelständische Wirtschaft

Rahmenausbildungsplan

Der Rahmenausbildungsplan zeigt an, welche zentralen Inhalte in der Praxis gelehrt werden und welche Prüfungsleistungen von den Studierenden in der Praxis zu erbringen sind.

Die Ausbildungsunternehmen im Studiengang Mittelständische Wirtschaft zeichnen sich durch eine große Heterogenität aus. Diese betrifft insbesondere die Vielzahl an Branchen, die in diesem Studiengang vertreten sind. Große Unterschiede lassen sich auch im Hinblick auf die Mitarbeiterzahl feststellen. Die Zahl reicht von Kleinstunternehmen mit 5 Mitarbeitern bis zu mittleren Unternehmen mit 250 Mitarbeitern.

Eine einheitliche und streng vorgegebene Gestaltung der Praxisphasen für alle Ausbildungsunternehmen des Studiengangs Mittelständische Wirtschaft ist nicht sinnvoll und würde der individuellen Situation und der flexiblen Organisation des jeweiligen Unternehmens nicht gerecht werden.

Statt einen „Durchlauf“ durch die klassischen Abteilungen zu planen, die im übrigen oftmals nicht immer vorhanden sind, hat es sich als machbar und vorteilhaft erwiesen, projekt- und aufgabenbezogene Tätigkeiten in den Praxisphasen durchzuführen, die den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Firma entgegenkommen.

In den Unternehmen der Mittelständischen Wirtschaft herrscht eine individuelle, situative und flexible Praxisgestaltung vor. Trotz dieser Flexibilität lässt sich eine Grundstruktur der Praxisphasen festlegen, die aber nicht starr anzuwenden ist, sondern als Orientierungshilfe anzusehen ist und sich an den Vorlesungen in den Theoriesemestern ausrichtet.

Grundsätzlich gilt die Vorgabe: Am Ende der Ausbildung müssen alle relevanten Themenbereiche abgedeckt und die notwendigen Kompetenzen erarbeitet sein.

Praxismodul I (1. Jahr)

Praxisphasen: Januar bis März und Juli bis September

Prüfungsleistungen: Ablauf- und Reflexionsbericht sowie Projektarbeit
20 Credits

Praxismodul II (2. Jahr)

Praxisphasen: Januar bis März und Juli bis September

Prüfungsleistungen: Ablauf- und Reflexionsbericht sowie Projektarbeit
20 Credits

Praxismodul III (3. Jahr)

Praxisphasen: Juli bis Dezember (halbjährig) sowie April bis Juni und im September

Prüfungsleistungen: Ablauf- und Reflexionsbericht sowie Bachelorarbeit
20 Credits

Praxismodulbeschreibungen BWL-Mittelständische Wirtschaft

Modul	Praxismodul I
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Lage des Moduls	1. und 2. Semester
Art	Pflicht
ECTS -Punkte	20
Prüfungstermin	Nach Abschluss des ersten Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Reflexionsbericht Projektarbeit
Bewertungsregel	Projektarbeiten: „bestanden ja – nein“
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, Projektarbeit
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lothar Wildmann
Zugangsvoraussetzung	-
Nachfolger	Praxismodul II
Kompetenzziele	Die Studierenden erfahren die betriebsspezifische Ausprägung der in den Praxisphasen des ersten Studienjahres dargestellten Funktionen. Ebenfalls lernen sie erste Arbeits- und Problemlösungsmethoden kennen. Sie entwickeln Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz.
Literatur	Grubert, Thomas: Empfehlungen zur Anfertigung von Projekt- und Bachelorarbeiten, Spezifische Literatur ja nach Projektthema
Praxisphase 1	
Lehrinhalte	Das eigene Unternehmen: Mitarbeiter, Kunden und Produkte Die eigene Branche Mittelstand und Management Einkauf, Material- und Produktionswirtschaft Vertrieb und Marketing Betriebsrechnung und Finanzbuchführung
Praxisphase 2	
Lehrinhalte	Das eigene Unternehmen: Mitarbeiter, Kunden und Produkte Die eigene Branche Mittelstand und Management Einkauf, Material- und Produktionswirtschaft Vertrieb und Marketing Betriebsrechnung und Finanzbuchführung

Praxismodulbeschreibungen BWL-Mittelständische Wirtschaft

Modul	Praxismodul II
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Lage des Moduls	3. und 4. Semester
Art	Pflicht
ECTS -Punkte	20
Prüfungstermin	Nach Abschluss des zweiten Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Reflexionsbericht Projektarbeit und deren Präsentation
Bewertungsregel	Bei 50 % der geforderten Leistung wird die Note 4,0 erreicht
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, Projektarbeit
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lothar Wildmann
Zugangsvoraussetzung	Praxismodul I
Nachfolger	Praxismodul III
Kompetenzziele	Die Studierenden erfahren die betriebsspezifischen Ausprägungen der in den Praxisphasen des zweiten Studienjahres dargestellten Funktionen. Sie wenden Arbeits- und Problemlösungstechniken an. Sie entwickeln Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz.
Literatur	Grubert, Thomas: Empfehlungen zur Anfertigung von Projekt- und Bachelorarbeiten, Spezifische Literatur ja nach Projektthema
Praxisphase 3	
Lehrinhalte	Kosten- und Leistungsrechnung, Marketing Finanzierung und Investition, Bilanzierung Organisation und Personal
Praxisphase 4	
Lehrinhalte	Kosten- und Leistungsrechnung, Marketing Finanzierung und Investition, Bilanzierung Organisation und Personal

Praxismodulbeschreibungen BWL-Mittelständische Wirtschaft

Modul	Praxismodul III
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Lage des Moduls	5. und 5. Semester
Art	Pflicht
ECTS -Punkte	20
Prüfungstermin	Nach Abschluss des dritten Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Reflexionsbericht Mündliche Prüfung
Bewertungsregel	Bei 50 % der geforderten Leistung wird die Note 4,0 erreicht
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, E-Learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lothar Wildmann
Zugangsvoraussetzung	Praxismodul II
Nachfolger	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln in den Praxisphasen des dritten Studienjahres vertiefte berufspraktische Erfahrungen und können betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen erkennen und bewerten. Sie wenden Arbeits- und Problemlösungsmethoden selbstständig in komplexen Situationen an. Selbstständigkeit, Weiterentwicklung und Entscheidungsfähigkeit Entwicklung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz.
Literatur	Spezifische Literatur ja nach Projektthema
Praxisphase 5	
Lehrinhalte	Mitarbeiter- und Unternehmensführung Projekt- und Qualitätsmanagement Logistik und Supply Chain Management, Internationales und Interkulturelles Management Unternehmensnachfolge
Praxisphase 6	
Lehrinhalte	Mitarbeiter- und Unternehmensführung Projekt- und Qualitätsmanagement Logistik und Supply Chain Management, Internationales und Interkulturelles Management Unternehmensnachfolge